

## Protokoll zur 28. Sitzung des Sanierungsbeirates am 26. März 2026

Ort: in der Dorfgemeinschaftseinrichtung „Alte Wache“ Marktplatz

Zeit: 18.30 Uhr bis 19.40 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

### TOP 1: Begrüßung

Der Sanierungsbeiratsvorsitzende, Ortsbürgermeister Karl-Heinrich Rohlf, begrüßt besonders die Anwesenden Herren Gebauer, Mußnug DSK, Dr. Schwahn und Frau Hehne.

### TOP 2: Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 27. Sitzung vom 05. Aug.2024 (Versand am 30.08.2024) wurde einstimmig genehmigt.

### TOP 3: Inklusions- **/Mehrgenerationenplatz Wallstraßenhöfe und Fußweg zur Langen Straße:** Vorstellung der Planungen

Dr. Schwahn stellte verschiedene Variationen der Gestaltung des „Regenbogenspielplatz“ vor.

Dieser Platz soll sowohl den Bedürfnissen der Kinder als auch der -behinderten- Erwachsenen entsprechen. Im westlichen Teilbereich soll als bewegungsbetonender Spielbereich ein ca. 1,50m hoher Hügel entstehen, der einen Kletterturm mit Rutsche als auch ein 25m lange Seilbahn trägt.

Weitere Spielgeräte sollen auf dem freien Gelände integriert werden, z.B. ein erhöhtes Holzpodest, eine Hängematte und ein Dreier-Reck.

Im östlichen Teilbereich entsteht ein Sandbereich mit einem Baustellenspielgerät. Umgeben wird der Sandbereich mit einer sogenannten Nestschaukel, einem barrierefreien Karussell, das auch Rollstühle aufnehmen kann sowie einer Doppelschaukel. Im östlichen Teil des Platzes sind barrierefreie Sitzgelegenheit mit Tisch, ein barrierefreies Trampolin und Fitnessgeräte für Senioren vorgesehen. Ein befestigter Weg mit wassergebundener Wegedecke zieht sich durch das Gelände. Zur Erreichbarkeit der Spielgeräte auch mit Rollstühlen, Rollatoren etc. werden die Oberflächen mit einem leicht überfahrbaren, wasserdurchlässigen Kunststoffbelag versehen. Der alte Baumbestand ist bei der Planung berücksichtigt und bleibt bestehen.

Der Spielplatz wird mit einem Drahtgitterzaun und einer Hainbuchenhecke zur Umgebung/Straße abgegrenzt.

Gewünscht werden Abfallbehälter an den Eingängen. Der aufgelöste Verein Wallstraßenhöfe bietet Spendengelder an, die für den Kauf eines Spielgerätes verwendet werden. Eine Plakette an diesem Spielgerät wird auf die Spende hinweisen.

Es wird seitens Dr. Schwahn darauf hingewiesen, dass die vorgestellte Planung die Optimalplanung ist. Ob vor Ort alle Spielgeräte so wie geplant aufgestellt werden können, ist abhängig von den örtlichen Verhältnissen (Baumwurzeln) und den Kostenaufwendungen für die Baumsicherung.

Nach Vorstellung der verschiedenen Entwürfe stimmte die Versammlung für den Entwurf vom 06. März 2026.

#### **TOP 4: Stand der Dinge: Fördermittelbewirtschaftung**

Frau Hehne erklärt anhand der Statistik, dass nach Ausführung des Spielplatzes nahezu alle Fördermittel ausgeschöpft sind und keine neue Programmanmeldung vorgesehen ist. – Fazit: Punktlandung

#### **TOP 5. Ideenfindung für eine Abschlussveranstaltung**

Frau Hehne macht den Vorschlag analog der Senfmühleneinweihung, dort die Veranstaltung stattfinden zu lassen, da gleichzeitig der Inklusionsspielplatz eingeweiht werden könne.

Von Herrn Rohlf kam der Vorschlag, die Abschlussveranstaltung solle zentral auf dem Marktplatz,

mit einer kleinen Führung durch die „Neue Mitte“ stattfinden (Toiletten sind in der DGE „Alte Wache“ vorhanden.) Dieser Vorschlag wird im Beirat begrüßt. Die Veranstaltung ist frühestens für 2027 vorgesehen.

#### **TOP: 6 Sonstiges**

Es wurde noch das Problem mit der (welligen) Fahrbahndecke in der Straße Am Wöhlbach angesprochen. Hierzu werden in Kürze weitere Untersuchungen stattfinden.

Um 19.40 Uhr wurde die Sitzung von Herrn Ortsbürgermeister Karl-Heinrich Rohlf geschlossen.

Stadt Eldagsen, den 22. April 2026

gez. Anita Oppermann, Protokollführerin